



### **Stabilitätsprogramm 2017-2021 verabschiedet**

Die portugiesische Regierung hat das neue Stabilitätsprogramm im Rahmen des Stabilitäts- und Wachstumspakts beschlossen. Aufbauend auf den guten Zahlen von 2016 legt es für dieses Jahr ein beschleunigtes Wirtschaftswachstum in Höhe von +1,8% des BIP zugrunde (auch der Internationale Währungsfonds hat im April seine Erwartungen für das Wachstum Portugals im Jahr 2017 von 1,3% auf 1,7% erhöht), begünstigt durch eine höhere Nettoauslandsnachfrage und steigende Bruttoanlageinvestitionen. Das Haushaltsdefizit sinkt von 2% des BIP im letzten Jahr auf voraussichtlich 1,5% im laufenden Jahr. Diese Abnahme erfasst auch das strukturelle Defizit (-0,3 p.p. auf 1,7%), das 2021 erstmals im positiven Bereich liegen soll (+0,25%). Die Arbeitslosenquote werde im Jahresdurchschnitt 2017 auf 9,9% und bis 2021 auf 7,4% fallen.

### **Unternehmen geht es immer besser**

Seit Beginn des Jahres 2013 zeigt sich ein stabiler Aufwärtstrend bei zentralen Indikatoren für die Gesundheit des portugiesischen Unternehmenssektors: Die Kapitalrentabilität stieg nach Angaben der Bank von Portugal im letzten Quartal 2016 auf 7% (+0,4 Prozentpunkte im Vorjahresvergleich), was dem höchsten Wert seit dem 2. Quartal 2011 entsprach. Im genannten Zeitraum stieg auch die Eigenkapitalquote um 0,8 Punkte auf 35,4%. Hier ist seit dem Tiefstand Ende 2012 ein kontinuierlicher Anstieg um insgesamt drei Prozentpunkte zu verzeichnen, der spiegelbildlich zum Rückgang der Fremdfinanzierungsquote verlief. Gleichzeitig sanken auch die durchschnittlichen Kosten für die Fremdfinanzierung um 25%.

### **Siemens verlegt Produktion nach Portugal**

Die bisher in Frankfurt angesiedelte Produktion der luftisolierten Schaltanlage SIMOSEC wurde kürzlich dem Siemens-Werk in Corroios übertragen. Dank der langjährigen Erfahrung der hoch qualifizierten Mitarbeiter sowie nach verschiedenen erfolgreichen Tests mit Prototypen fiel die Wahl auf das bei Seixal gelegene Werk, das pro Jahr rund 600 dieser Anlagen fertigen soll. Die ersten, für April vorgesehenen Auslieferungen gehen nach Deutschland und Bulgarien. Das Mittelspannungssystem wird europaweit in sekundären Verteilungsnetzen eingesetzt.

### **Continental baut Kapazitäten in Portugal aus**

Mit einer Jahresproduktion von derzeit rund 18 Millionen Reifen ist die Continental-Fabrik in Lousado fester Bestandteil des deutschen Konzerns. Im Rahmen der Wachstumsstrategie Vision 2025 wurde nun eine weitere Verstärkung seines Portugal-Engagements angekündigt. Bis 2018 wird das Werk mit einer Gesamtinvestition in Höhe von 150 Millionen Euro sowohl seine momentane Fertigungskapazität erhöhen als auch mit einer neuen Produktionslinie zur Herstellung von Reifen für die Landwirtschaft ausgestattet. Dafür soll die Zahl der Angestellten auf 2.000 aufgestockt werden.

### **Portugal auf der "Wein am Main" in Frankfurt/Main**



Am 6. und 7. Mai findet in Frankfurt die 12. Fachmesse „Wein am Main“ im historischen Casinogebäude auf dem Campus Westend statt. Wines of Portugal/ViniPortugal sowie die Weinbauregion Vinhos Verdes sind an beiden Tagen mit Gemeinschaftsständen vertreten und bieten umfangreiche Verkostungsmöglichkeiten portugiesischer Weine. Am 6. Mai um 15.00 Uhr moderiert Weinautor und Portugal-Experte David Schwarzwälder im Rahmen des Seminarprogramms ein [Weinseminar](#) zum Thema „Besuch beim Rebsortenweltmeister - eine portugiesische Weinexkursion von Nord nach Süd“.

### **Vielversprechender Jahresbeginn im Tourismus**

Ein Plus von 12,7% bei den Einnahmen aus Deutschland und Zuwachsraten von 10,9% bei der Zahl der deutschen Gäste sowie 6,5% bei deren Übernachtungen, das ist die Bilanz der ersten beiden Monate dieses Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Wesentlich beitragen konnten dabei vor allem die Tourismusregionen Lissabon und Madeira, die bei den Gästezahlen um 18,5% bzw. 14,8% zulegen, aber auch die Regionen Centro de Portugal und Azoren, die Steigerungen von 38,5% bzw. 29,2% verzeichneten. Nach exzellenten Ergebnissen im vergangenen Jahr kann Portugals Tourismusbranche zuversichtlich auf das laufende Jahr schauen.